

22.4. - 25.4.2020

2020

Internationales Strafprozessrechtssymposium

„Die globale Agonie des rechtsstaatlichen Strafverfahrens“
Deutschland, China und USA in der Reformdebatte

Prof. Dr. Luís Greco



Luís Filipe Maksoud Greco ist 1978 in Rio de Janeiro geboren. Im Jahr 2000 schloss er sein Jurastudium an der Bundesuniversität Rio de Janeiro ab. Er absolvierte sodann ein LL.M.-Studium (2003) an der LMU München, wo er anschließend auch promovierte (2008) und habilitierte (2014). Im Jahr 2015 legte er in München sein Erstes Juristisches Staatsexamen ab und wurde zum Inhaber der Professur für Strafrecht, Strafprozessrecht und Wirtschaftsstrafrecht an der Universität Augsburg ernannt. Seit 2017 ist er Inhaber des Lehrstuhls für Strafrecht, Strafprozessrecht, ausländisches Strafrecht und Strafrechtstheorie an der Humboldt-Universität zu Berlin. Thema seiner Dissertation war „Lebendiges und Totes in Feuerbachs Straftheorie“. Die Habilitationsschrift behandelte das Thema „Strafprozesstheorie und materielle Rechtskraft“.

Die Forschungsschwerpunkte von Prof. Greco liegen insbesondere in den Grundlagen des Straf- und Strafprozessrechts, im Allgemeinen Teil des materiellen Strafrechts (Zurechnung, Rechtfertigungs- und Entschuldigungsgründe, Beteiligungslehre) sowie im Strafprozessrecht.